BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNGSKONZEPT

DER HELENE-LANGE-REALSCHULE HEILBRONN

© 2018

VORWORT

Die Berufs- und Studienorientierung besitzt an der Helene-Lange-Realschule schon immer einen großen Stellenwert. Unser wichtigstes Ziel ist dabei, alle SchülerInnen so zu unterstützen, dass sie ihren Berufs- und Bildungsprozess aktiv gestalten können, um nach der Mittleren Reife den beruflichen Weg zu gehen, der ihren individuellen Begabungen, Kompetenzen und Eigenschaften am besten entspricht.

Die Durchführung von Berufspraktika, Betriebsbesichtigungen und Bewerbertrainings spielt dabei eine zentrale Rolle, da hier erste Einblicke in die Berufswelt ermöglicht und Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern geknüpft werden können.

Externe Experten, wie beispielsweise Auszubildende, die zu uns in die Schule kommen, um interessierte SchülerInnen über ihre Berufe zu informieren, stellen eine weitere tragende Säule in unserem Berufs- und Studienorientierungskonzept dar. Durch diese reale und lebendige Begegnung mit Jugendlichen, die meist nur wenige Jahre älter als sie selbst sind, konnten im Laufe der Jahre auf diese Weise etliche SchülerInnen unserer Schule für Berufe begeistert werden.

Selbstverständlich nutzen wir auch unsere Kontakte zu den weiterführenden Schulen. Gemeinsam mit den SchülerInnen besuchen wir Infotage und laden Lehrkräfte verschiedenster Schularten zu uns an die Schule ein, damit unsere SchülerInnen einen bestmöglichen Einblick in die facettenreiche Bildungslandschaft Heilbronns erhalten können.

All diese genannten Punkte sind für unsere Schule von solch immenser Bedeutung, dass das Lernen vor Ort und das Lernen von externen Experten eine der vier Säulen unseres Schulprofils darstellt.

Das folgende Berufs- und Studienorientierungskonzept soll Ihnen Einblicke in unsere Arbeit aufzeigen sowie ein Leitfaden sein, an welchem der aktuelle Stand der beruflichen Orientierung jedes Schülers und jeder Schülerin erkennbar wird.

ABLAUF DER BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG AN DER HELENE-LANGE-REALSCHULE

Klasse 8

Oktober – Januar:
Profil AC (Tests)

Februar:
2. Elternabend:
SL und Agentur für Arbeit informieren bzgl. Berufs-orientierung

März – Juli:
Berufs- und Studien-orientierung I **(*)**
(Hauptanteil: WBS & D)

April/Mai:
Sozialpraktikums-woche (M-Niveau)
→ Religion + Ethik

G-Niveau:
Berufspraktikum
→ WBS

Mai - Juli:
AC-Fördermodule
(indiv. Förderung)

Zu (*):

Deutsch: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch, Praktikumsbericht **(BP-Kapitel 3.1.3, 3.2.1.2, 3.2.2.2)**

WBS: Eigene Stärken und Schwächen analysieren, Informationen über Berufe finden und auswerten („Berufenet"), Anforderungen einzelner Berufsfelder mit eigenen Fähigkeiten vergleichen, Entscheidungshilfen bei der Berufswahl aufzeigen und anwenden (mit dem AC-Kompetenzprofil wird gearbeitet), duale/schulische Ausbildung, Rollenspiele z. Bewerbungsgespräch, Vorbereitung und Reflexion eines Berufspraktikums für Schüler auf G-Niveau **(BP-Kapitel 3.1.2.1)**

Schulcurriculum: Elterninformation beim zweiten Elternabend durch SL und Agentur für Arbeit, AC-Fördermodule zur individuellen Förderung
spezielle Angebote für Schüler auf G-Niveau: Berufspraktikumswoche statt Sozialpraktikum, IHK-Ausbildungsbotschafter,BiZ-Besuch, Besuch der IHK-Bildungsmesse, Berufsberatung (Agentur f. Arbeit), Bewerbertraining (BW-Bank oder KSK)

Klasse 9

September – Dezember:
Berufs- und Studienorientierung II **(**)**
(Wiederholung und Vertiefung)

Februar/März:
Berufspraktikums-woche (G+M)
→ WBS

Februar/März – Juli:
Berufs- und Studien-orientierung III **(***)**

Zu (**):

Deutsch: Wiederholung der in Kl. 8 genannten Inhalte

WBS: Duale/schulische Ausbildung, weiterführende Schulen, Rollenspiele z. Bewerbungsgespräch, Vorbereitung eines Berufspraktikums für alle Schüler (G und M)

Schulcurriculum: IHK-Ausbildungsbotschafter, weitere externe Experten stellen Berufe vor, BiZ-Besuch, Besuch weiterführender Schulen, Besuch der Berufsberaterin, Bewerbertraining (BW-Bank)

Zu (***):

WBS: Durchführung und Reflexion des Berufspraktikums, Praktikumspräsentation, Hilfe und Beratung bei der Berufswahl, bzw. bei der Wahl einer passenden weiterführenden Schule

Schulcurriculum: IHK-Ausbildungsbotschafter, weitere externe Experten stellen ihre Berufe vor, Besuch weiterführender Schulen, weiteres Bewerbertraining (KSK), Berufserkundungsakademie, Elternabend der Berufsberaterin, Betriebsbesichtigungen, Besuch der IHK-Bildungsmesse

TAG DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

Anhand folgender Tabelle soll veranschaulicht werden, in welchen Klassenstufen die Inhalte des Tages der Beruflichen Orientierung im Laufe eines Schuljahres durchgeführt werden.

Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Einführung Methodencurriculum (Durchführung: Eine Schulwoche zwischen Herbst- und Weihnachtsferien im regulären Unterricht. Ziel: Kennenlernen und üben von Methoden, welche von essentieller Bedeutung für den weiteren Bildungsweg der SchülerInnen sind – siehe Hela-Methodencurriculum.) **Lions-Quest** (Durchführung: Klassenlehrer in der Team-Stunde. Ziele: Stärkung der Sozialkompetenz, eigene Gefühle kennenlernen und beschreiben.)	**Fortführung Methodencurriculum** (siehe Kl. 5) **Lions-Quest** (siehe Kl. 5) **Betriebsbesichtigung** (Durchführung: Klassen- und/oder Fachlehrer; z.B. Bauernhof, Druckhaus HN Stimme, Theater HN, Kölle-Zoo, usw.)	**Selbst- und Fremdeinschätzung der SchülerInnen über den individuellen Stand im Prozess der beruflichen Orientierung** (Durchführung im WBS-Unterricht (G+M))	**Selbsteinschätzung der SchülerInnen über den individuellen Stand im Prozess der beruflichen Orientierung** (G+M; Durchführung im WBS-Unterricht) **Elterninfo bzgl. Berufsorientierung durch Arbeitsagentur (G+M)** (Durchführung im Rahmen des zweiten Elternabends; SL/KL laden ein) **Unterrichtsbesuch der Berufsberaterin** (nur G) **Besuch der IHK-Bildungsmesse inkl. Vor- und Nachbereitung** (nur G; gemeinsam mit den Schülern der 9. Klassen) **BiZ-Besuch** (nur G;	**Selbsteinschätzung der SchülerInnen über den individuellen Stand im Prozess der beruflichen Orientierung** (G+M; Durchführung im WBS-Unterricht) **Unterrichtsbesuch der Berufsberaterin** (M + G-Schüler ohne Ausbildungsplatz) **Besuch der IHK-Bildungsmesse inkl. Vor- und Nachbereitung** (M + G-Schüler ohne Ausbildungsplatz) **Ausbildungsbotschafter und externe Experten stellen ihre Berufe vor** (G+M) **Besuch weiterführender Schulen:**	**Selbsteinschätzung der SchülerInnen über den individuellen Stand im Prozess der beruflichen Orientierung** (Durchführung im WBS-Unterricht) **Individuelle Beratung bzgl. Berufs- und Studienorientierung** (Durchführung durch die Berufsberaterin der Arbeitsagentur an der HeLa) **Besuch der IHK-Bildungsmesse inkl. Vor- und Nachbereitung** (Für Schüler ohne Ausbildungs-, bzw. Schulplatz; gemeinsam mit den Schülern der 9. Klassen) **Ausbildungsbotschafter und externe Experten stellen ihre Berufe vor**

			gemeinsam mit den Schülern der 9. Klassen) **Ausbildungsbotschafter und externe Experten stellen ihre Berufe vor** (nur G) **Besuch weiterführender Schulen: Zweijährige Berufsfachschulen** (nur G; Organisation durch SL + BO-Beauftragter) **Info bzgl. weiterführender Schulen und Wege nach der Helene-Lange-RS** (nur G; gemeinsam mit den Schülern der 9. Klassen; Durchführung durch SL + BO-Beauftragter) **Bewerbertraining mit externen Experten** (nur G; evtl. gemeinsam mit den Schülern der 9. Klassen)	**Zweijährige Berufsfachschulen (G+M)** **Berufskollegs und Berufliche Gymnasien (M)** (Organisation durch SL + BO-Beauftragter) **Info bzgl. weiterführender Schulen und Wege nach der Helene-Lange-RS** (G+M; Durchführung durch SL + BO-Beauftragter) **Ein Bewerbertraining pro Halbjahr mit externen Experten** (G+M) **BiZ-Besuch** (G+M) **Individuelle Beratung bzgl. Berufs- und Studienorientierung** (G+M; Durchführung durch die Berufsberaterin der Arbeitsagentur an der HeLa)	(Für Schüler ohne Ausbildungs-, bzw. Schulplatz; gemeinsam mit den Schülern der 9. Klassen) **Besuch weiterführender Schulen:** **Berufskollegs und Berufliche Gymnasien** für interessierte Schüler; gemeinsam mit den Schülern der 9. Klassen; Organisation durch SL + BO-Beauftragter)
			Optional: Durchführung einer Betriebsbesichtigung in den Klassenstufen 8/9 **(z.B. Audi AG, Kolbenschmidt, Beyerdynamic, usw.)**		